

Presstext

Eröffnung WALTER SCHEIDEMANDEL STUBE im Romantik Hotel Hirschen in Parsberg am 4. April 2019

Parsberg, 4. April 2019. In den Wirtsstuben des Romantik Hotel Hirschen wurde am 4. April um 19.00 Uhr die Walder Scheidemandel Stube feierlich eröffnet. Für viele Kunstinteressierte ist der Name Scheidemandel als berühmter Parsberger Maler ein Begriff. Einen großen Teil des Kunstschaffens von Scheidemandel nimmt die Wandmalerei in und an Gebäuden ein. In Parsberg entstanden Bilder im Romantik Hotel Hirschen, im Hallenbad und im Anwesen von Architekt Alfred Spitzner. Den größten Teil seines Lebensunterhaltes verdiente sich Walter Scheidemandel in der Kirchenmalerei. Er renovierte und bemalte Kirchen, Kapellen, Kreuzwege und Leinwandbilder. Er beherrschte Maltechniken wie Fresco und Seccofresco. Immer mehr entwickelte er einen Malstil in Farbigkeit und Komposition, durch den er bekannt und anerkannt ist.

Die Biografie von Walter Scheidemandel als Parsberger Maler in Kurzform: Der Maler wurde 1894 am 16. Mai in Nürnberg geboren. 1921 heiratete er Anni Spitzner, die Schwester des Parsberger Malers Sigmund Spitzner. 1924 wird die Tochter Eva geboren. Von 1924 - 1944 arbeitete der Künstler vor allem in München. 1944 erfolgte der Umzug nach Parsberg. 1987 am 31. Juli wurde Walter Scheidemandel die Parsberger Bürgermedaille in Gold verliehen. 1987 am 4. Dezember verstarb Walter Scheidemandel im Alter von 93 Jahren.

Walter Scheidemandel hinterließ ein bedeutendes Lebenswerk, das mit einer Ausstellung in der Burg Parsberg im Sommer 2007 besonders gewürdigt wurde. Die Parsberger Kunstgilde unter der Federführung von Albert Fromm und Theo Franz organisierte die damalige Ausstellung erfolgreich und präsentierte die Vielfalt von Scheidemandels Werken. Ein besonderer Dank gilt dem Parsberger Maler Theo Franz, der sich für die Veröffentlichung des Kunstkataloges von Maler Scheidemandel mit Bildern und Gemälden in verschiedenen Techniken verantwortlich zeichnet.

Andrea und Lorenz Ferstl, zusammen mit Carola und Johannes Hausen vom Romantik Hotel Hirschen haben sich sehr über die Eröffnung der Walter Scheidemandel Stube in den Wirtsstuben am 4. April 2019 gefreut. Zahlreiche Ehrengäste sind erschienen, unter anderem Landrat Willibald Gailler, Bürgermeister Josef Bauer, 2. Bürgermeister Herr Wittmann, 3. Bürgermeister Herr Hopf, die Vertreter der Kunstgilde Parsberg und des Burgmuseums und Frau Eberl-Walter vom Touristikverband Ostbayern. Ein besonderer Dank gilt der Familie Rössler und den Enkeln von Walter Scheidemandel ohne deren tatkräftige Unterstützung die Eröffnung der Walter Scheidemandel Stube gar nicht möglich gewesen wäre.

Scheidemandels Werke im Romantik Hotel Hirschen Parsberg

Außenwand Stammhaus:

- Der springende Hirsch, 1950

Scheidemandel Stube in den Wirtsstuben:

- Festmahl, Wandmalerei
- Prost - Skizze, Prost - Wandmalerei
- Schenke-Skizze, Schenke - Wandmalerei
- K+M+B-Skizze, K+M+B - Wandmalerei

Tagungsraum Oberpfalz im Stammhaus:

- Das Bühnenbild vom ehemaligen Parsberger Burgsaal

Diese insgesamt 6 Werke von Walter Scheidemandel im Romantik Hotel Hirschen wurden in einem kleinen Flyer gedruckt und zusammengefasst. Die kunstinteressierten Gäste vom Romantik Hotel Hirschen können den ausliegenden Flyer von Scheidemandels Gemälden gerne als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Anlagen

Flyer von Scheidemandels Gemälden im Romantik Hotel Hirschen (PDF)

Fotos zu den Gemälden

Pressekontakt:

Romantik Hotel Hirschen

Andrea Ferstl
Marktstraße 1a
92331 Parsberg
Tel. 09492/606-0
ferstl@hirschenhotels.com

Johannes Hausen
Marktstraße 1a
92331 Parsberg
Tel. 09492/606-0
hausen@hirschenhotels.com